



## PLANZEICHENERKLÄRUNG:



Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der 1. Änderung

WA Allgemeines Wohngebiet



Nicht überbaubar

O Offene Bauweise



Nur Einzelhäuser mit nicht mehr als zwei Wohnungen zulässig

Q25 Grundflächenzahl

(Q35) Geschossflächenzahl

— Straßenbegrenzungslinie

--- Baugrenze

I Zahl der zul. Vollgeschosse

Geh-, Fahr- und Leitungsrecht zugunsten Anlieger, Gemeinde und Versorg.träger; zu belastende Flächen für den Anschluß der angrenzenden Flächen an das öff. Verkehrsnetz, Ver- u. Entsorg.leitungen.

### TEXTLICHE FESTSETZUNGEN:

- WOHNHÄUSER NUR MIT SATTEL- ODER WALMDACH UND MIND. 40° DACH-NEIGUNG ZULÄSSIG.
- MINDESTGROSSE DER BAUGRUNDSTÜCKE 700 M<sup>2</sup>
- NEBENANLAGEN UND GARAGEN SIND AUF DEN NICHTÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN ZWISCHEN DER STRASSENBEGRENZUNGSLINIE UND DER STRASSESEITIGEN BAUGRENZE NICHT ZULÄSSIG.

## VERFAHRENSVERMERKE

DER RAT DER GEMEINDE HAT IN SEINER SITZUNG AM 24.8.1983 DIE AUFSTELLUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 100 A C.A. HOOB BESCHLOSSEN. DER AUFSTELLUNGSBESCHLUSS IST GEMÄSS § 2 ABS. 1 BBAUG AM 30.8.1983 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT.

Ju Vernehmung  
Gaudenkese  
stellv. GEMEINDEDIKTOR



VERVIELFÄLTIGUNGSVERMERKE  
KARTENGRUNDLAGE: FLURKARTENWERK FLUR: 2 MASSTAB: 1:1000  
ERLAUBNISVERMERK: VERVIELFÄLTIGUNGSERLAUBNIS ERTEILT DURCH DAS KATASTERAMT: DELMENHORST  
AM 30.09.1983 AZ: 23050 N

DIE PLANUNTERLAGE ENTSPRICHT DEM INHALT DES LIEGENSCHAFTSKATASTERS UND WEIST DIE STÄDTETBAULICH BEDUTSAMEN BAULICHEN ANLAGEN SOWIE STRASSEN, WEGE UND PLÄTZE VOLLSTÄNDIG NACH (STAND VOM SEPT. 1983). SIE IST HINSICHTLICH DER DARSTELLUNG DER GRENZEN UND DER BAULICHEN ANLAGEN GEOMETRISCH EINWANDFREI. DIE ÜBERTRAGBARKEIT DER NEU ZU BILDENDEN GRENZEN IN DIE ÖRTLICHKEIT IST EINWANDFREI MÖGLICH.

DELMENHORST  
KATASTERAMT  
Vermessungsdirektor



DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES WURDE AUSGEARBEITET VON der Gemeinde Ganderkesee

Gaudenkese  
stellv. GEMEINDEDIKTOR  
DEN 11.10.83

DER RAT DER GEMEINDE HAT IN SEINER SITZUNG AM 2.11.1983 DEM ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES UND DER BEGRÜNDUNG ZUGESTIMMT UND DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG GEMÄSS § 2a ABS. 6 BBAUG BESCHLOSSEN. ORT UND DAUER DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG WURDEN AM 4.11.1983 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT. DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES UND DER BEGRÜNDUNG HABEN VOM 14.11.1983 BIS 14.12.1983 GEMÄSS § 2a ABS. 6 BBAUG ÖFFENTLICH AUSGELEGT.

Gaudenkese  
stellv. GEMEINDEDIKTOR  
DEN 20. März 1984



DER RAT DER GEMEINDE HAT IN SEINER SITZUNG AM DEM GEÄNDERTEN ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES UND DER BEGRÜNDUNG ZUGESTIMMT UND DIE EINGESCHRÄNKTE BETEILIGUNG GEMÄSS § 2a ABS. 7 BBAUG BESCHLOSSEN. DEN BETEILIGTEN IM SINNE VON § 2a ABS. 2 BBAUG WURDE VOM GELEGENHEIT ZUR STELLUNGNAHME BIS ZUM GEGEBEN.

DELMENHORST  
GEMEINDEDIKTOR

DER RAT DER GEMEINDE HAT DEN BEBAUUNGSPLAN NACH PRÜFUNG DER BEDENKEN UND ANREGUNGEN GEMÄSS § 2a ABS. 6 BBAUG IN SEINER SITZUNG AM 29. Februar 84 ALS SATZUNG (§ 10 BBAUG) SOWIE DIE BEGRÜNDUNG BESCHLOSSEN.

Gaudenkese  
stellv. GEMEINDEDIKTOR  
DEN 20. März 1984

J. Imken  
BÜRGERMEISTER  
Ju Vernehmung  
Gaudenkese  
stellv. GEMEINDEDIKTOR



DER BEBAUUNGSPLAN IST MIT VERFÜGUNG DER GENEHMIGUNGSBEHÖRDE (AZ. 61-El/30.) VOM HEUTIGEN TAGE UNTER AUFLAGEN / MIT MASSGABEN GEMÄSS § 11 IN VERBINDUNG MIT § 6 ABS. 2 BIS 4 BBAUG GENEHMIGT / FEHLERHAFT GENEHMIGT. DIE KENNZEICHEN GEMACHTEN TEILE SIND AUF ANTRAG DER GEMEINDE VOM GEMÄSS § 6 ABS. 3 BBAUG VON DER GENEHMIGUNG AUSGENOMMEN.

Oldenburg  
DEN 4.6.84

GENEHMIGUNGSBEHÖRDE Landkreis Oldenburg  
Herrn von Hagen



DER RAT DER GEMEINDE IST DEN IN DER GENEHMIGUNGSVERFÜGUNG VOM (AZ. ) AUFGEFÜHRTE AUFLAGEN / MASSGABEN IN SEINER SITZUNG AM BEIGETRETEN. DER BEBAUUNGSPLAN HAT ZUVOR WEGEN DER AUFLAGEN / MASSGABEN VOM BIS ÖFFENTLICH AUSGELEGT. ORT UND DAUER DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG WURDEN AM ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT.

DELMENHORST  
GEMEINDEDIKTOR

DIE GENEHMIGUNG DES BEBAUUNGSPLANES IST GEMÄSS § 12 BBAUG AM 20. Juli 1984 IM AMTSBLATT Nr. 28 d. d. Beginn der Zeitrechnung bekanntgemacht worden. DER BEBAUUNGSPLAN IST DAMIT AM 21. Juli 1984 RECHTSVERBINDLICH GEWORDEN.

Gaudenkese  
stellv. GEMEINDEDIKTOR  
DEN 27. Juli 1984



INNERHALB EINES JAHRES NACH INKRAFTTRETEN DES BEBAUUNGSPLANES IST DIE VERLETZUNG VON VERFAHRENS- ODER FORMVORSCHRIFTEN BEIM ZUSTANDKOMMEN DES BEBAUUNGSPLANES NICHT GELTEND GEMACHT WORDEN

Gaudenkese  
stellv. GEMEINDEDIKTOR  
DEN 8.12.86

Gaudenkese  
stellv. GEMEINDEDIKTOR



## PRÄAMBEL

AUF GRUND DES § 1 ABS. 3 UND DES § 10 DES BUNDESHAUSESETZES (BBAUG) I.D.F. VOM 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256, DER. S. 3617), ZULETZT GEÄNDERT DURCH 6.2.79 VOM 6.2.79 (BGBl. I S. 949) UND DER 1.1.76 UND 2. DER WIEDER- SÄCHSISCHEN BAUORDNUNG VOM 25.1.1975 (NDS. GVB. I S. 250) ZULETZT GEÄNDERT DURCH 1.1.76 VOM 1.1.76 (NDS. GVB. I S. 250) ZULETZT GEÄNDERT DURCH 22.6.83 VOM 22.6.83 (NDS. GVB. I S. 447) ZULETZT GEÄNDERT DURCH 1.1.76 VOM 1.1.76 (NDS. GVB. I S. 250) HAT DER RAT DER GEMEINDE Gaudenkese DIESEN BEBAUUNGSPLAN NR. 100 A (DIE ÄNDERUNG DIESER BEBAUUNGSPLANES NR. 100 A) BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG UND DEN NACHSTEHENDEN / NACHSTEHENDEN 3) TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN - SOWIE DEN NACH- STEHENDEN / NACHSTEHENDEN 4) ÖRTLICHEN BAUVORSCHRIFTEN UND DIE BEGRÜNDUNG 2) ALS SATZUNG BESCHLOSSEN:

Gaudenkese  
stellv. GEMEINDEDIKTOR  
DEN 20. März 1984

J. Imken  
BÜRGERMEISTER



Ju Vernehmung  
Gaudenkese  
stellv. GEMEINDEDIKTOR

- Entsprechend dem letzten Stand einsetzen
- Streichen, wenn Bebauungsplan ohne örtliche Bauvorschriften über die Gestaltung
- Nichtzutreffendes streichen
- Nur wenn ein Aufstellungsbeschluss gefaßt wurde

## BEBAUUNGSPLAN NR. 100 A - KREYENHOOP 1.ÄNDERUNG

### GEMEINDE GANDERKESEE

# ORIGINAL

